

## Inhalt

---

<b>Vorwort.....</b>	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>12</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Teil A: Problemstellung und Forschungsstand .....</b>	<b>15</b>
<b>1 Einführung zum Thema.....</b>	<b>15</b>
1.1 <b>Problemstellung: Forschungsfragen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Relevanz .....</b>	<b>16</b>
1.2 <b>Diskurse zu Hochschulen zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem.....</b>	<b>24</b>
1.2.1 Hochschulen als Teil des Bildungssystems .....	24
1.2.2 Zum Begriff der Arbeit: Beschäftigungssystem meint Arbeitsnachfrage .....	27
1.2.3 Verbindungsansätze zwischen Hochschulen und Beschäftigungssystem .....	33
<b>2 Employability als Ansatz zur Vermittlung? Zum Stand der Diskussion aus verschiedenen Perspektiven .....</b>	<b>40</b>
2.1.1 Flexibilität als gesellschaftliches Paradigma .....	40
2.1.2 Etymologischer und geschichtliche Ursprünge von employability .....	43
2.1.3 Forschungsstand zum Konzept employability in den Anwendungsfeldern berufliche Bildung und betriebliche Weiterbildung .....	46
2.1.4 Forschungsstand zum Konzept employability im Anwendungsfeld Hochschulen: Bologna-Reform als Katalysator .....	48
2.1.5 Lebenslanges Lernen: Beispiel für ein angrenzendes Konzept von employability .....	58
2.1.6 Kritik und Gegenkritik am Konzept employability .....	61
2.2 <b>Zwischenfazit zu employability als Vermittlungsansatz zwischen Hochschulen und Beschäftigungssystem: Forschungslücke.....</b>	<b>63</b>
<b>Teil B: Integration theoretischer Vorüberlegungen über ein Employment-Ability-Modell (EAM).....</b>	<b>65</b>
<b>3 Relevante Modelle zu Employability .....</b>	<b>65</b>
3.1 <b>USEM-Modell von Knight/Yorke (2002).....</b>	<b>65</b>
3.2 <b>Key-To-Employability-Modell von Dacre Pool/Sewell (2007).....</b>	<b>70</b>

<b>3.3</b>	<b>Modell der Hochschulrektorenkonferenz (2013) .....</b>	<b>75</b>
<b>3.4</b>	<b>Inklusionsmodell der Kompetenzen von Erpenbeck .....</b>	<b>78</b>
<b>3.5</b>	<b>Zusammenfassender Überblick zu den vorgestellten Modellen .....</b>	<b>82</b>
<b>4</b>	<b>Konzeption Employment-Ability-Modell (EAM) .....</b>	<b>85</b>
<b>4.1</b>	<b>Kriterien zur Auswahl von Kategorien für den theoretischen Bezugsrahmen.....</b>	<b>85</b>
<b>4.2</b>	<b>Zieldimension „Employment“: Bezugnahme auf das Beschäftigungssystem</b>	<b>86</b>
4.2.1	Ausrichtung auf existierende Strukturmerkmale des Beschäftigungssystems .....	87
4.2.2	Ausrichtung auf Wandel und Übergangsphasen im Erwerbsverlauf .....	91
4.2.3	Ausrichtung auf die Gestaltung des Beschäftigungssystems .....	94
4.2.4	Zwischenfazit zur Dimension Employment .....	97
<b>4.3</b>	<b>Wirkungsdimension „ability“: Schwerpunkt akademische Handlungskompetenz.....</b>	<b>97</b>
4.3.1	Zum Begriff der Kompetenzen als Schlüsselkonzept für employability .....	98
4.3.2	Individuelle Ressourcen vor Aufnahme des Studiums .....	101
4.3.3	Profil von Hochschulabsolventen.....	103
<b>4.3.3.1</b>	<b>Kompetenzen von Hochschulabsolventen .....</b>	<b>103</b>
<b>4.3.3.2</b>	<b>Persönlichkeitseigenschaften .....</b>	<b>110</b>
<b>4.3.3.3</b>	<b>Selbstkonzept/Selbstbild .....</b>	<b>112</b>
4.3.4	Zwischenfazit zur Wirkungsdimension “ability” .....	115
<b>4.4</b>	<b>Ermöglichungsdimension Hochschuldidaktik.....</b>	<b>116</b>
4.4.1	Konzepte zu Lehr-/Lernformen mit Handlungs- und Problembezug.....	118
4.4.2	Schwerpunkte Studiengang laut Studienplan: Anwendungsbezug und Kompetenzorientierung .....	120
4.4.3	Theorie-Praxis-Verzahnung .....	122
4.4.4	Lehr-/Lernsituationen mit Praxisbezug .....	124
4.4.5	Berufsorientierende Angebote außerhalb des Curriculums .....	127
4.4.6	Zwischenfazit zur Ermöglichungsdimension Hochschuldidaktik.....	127
<b>4.5</b>	<b>Spezifizierung für das Studiensegment Betriebswirtschaftslehre (BWL) 128</b>	
4.5.1	Betriebswirtschaftslehre (BWL) als Wissenschaft.....	129
4.5.2	Angebotsseite des Arbeitsmarktes für BWLer.....	131
4.5.3	Nachfrageseite des Arbeitsmarktes für BWLer .....	132
4.5.4	Zwischenfazit zur Spezifizierung für den Bereich BWL .....	136
<b>5</b>	<b>Zwischenfazit zum theoretischen Bezugsrahmen: Modellbeschreibung und Prüfraster .....</b>	<b>137</b>

---

<b>Teil C: Qualitative Inhaltsanalyse zur empirischen Überprüfung der Modellannahmen und zur weiteren Exploration .....</b>	<b>147</b>
<b>6 Methode der qualitativen Inhaltsanalyse: Überblick zum Vorgehen</b>	<b>147</b>
6.1 Erkenntnistheoretische Einordnung.....	147
6.2 Theoretischer Bezugsrahmen .....	149
6.3 Sampling: Bestimmung der Analyseeinheiten .....	150
6.4 Datenerhebung.....	150
6.5 Datenaufbereitung.....	151
6.6 Ergebnisauswertung.....	152
6.7 Qualitative Inhaltsanalyse als geeigneter Forschungsansatz .....	152
6.8 Zusammenfassender Überblick.....	157
<b>7 Bestimmen der Grundgesamtheit .....</b>	<b>158</b>
7.1 Grundgesamtheit: Hochschulen in privater Trägerschaft ohne Promotionsrecht mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt .....	159
7.1.1 Konkretisierung der Kriterien Hochschultyp, Trägerschaft, eigenständige Einrichtung, Gründungsjahr .....	161
7.1.2 Kriterium Fächerkanon: schwerpunktmäßig Wirtschaftswissenschaften.....	162
7.1.3 Zwischenfazit zur Grundgesamtheit .....	167
7.2 Clusterung der Grundgesamtheit von 28 Hochschulen: geplante Stichprobe; Leitbildanalyse (Teil 1).....	169
7.3 Vergleichscluster: Hochschulen in staatlicher Trägerschaft.....	174
<b>Teil D: Experteninterviews und Dokumentenanalyse: Datenerhebung und Datenaufbereitung .....</b>	<b>175</b>
<b>8 Zielsetzung der Experteninterviews.....</b>	<b>175</b>
<b>9 Vorbereitung der Experteninterviews .....</b>	<b>176</b>
9.1 Pretest .....	177
9.2 Finaler Interviewleitfaden .....	178
<b>10 Ergebnisse der Interviewanfragen: realisierte Stichprobe.....</b>	<b>179</b>

<b>11 Datenaufbereitung: Zusammenstellung der Interviews auf Ebene von Dimensionen und Kategorien.....</b>	<b>180</b>
<b>11.1 Assoziationen mit dem Begriff employability.....</b>	<b>181</b>
<b>11.2 Zieldimension „employment“.....</b>	<b>181</b>
11.2.1 Tätigkeitsfelder und Berufsfelder, auf die Studierende vorbereitet werden .....	181
11.2.2 Beschäftigungsformen, auf die Bezug genommen wird .....	183
11.2.3 Ansätze zur Mitgestaltung des Beschäftigungssystems .....	185
<b>11.3 Wirkungsdimension „ability“ .....</b>	<b>188</b>
11.3.1 Individuelle Ressourcen, über die Studierende bei Aufnahme des Studiums verfügen sollten .....	188
11.3.2 Idealtypischer Absolvent.....	191
<b>11.4 Ermöglichungsdimension Hochschuldidaktik.....</b>	<b>193</b>
11.4.1 Konzepte zur Gestaltung der Studiengänge im Hinblick auf die Vorbereitung auf Tätigkeitsfelder, Berufsfelder und Beschäftigungsformen .....	193
11.4.2 Theorie-Praxis-Verzahnung: Beispiel Projektstudium.....	195
11.4.3 Integrierte und betreute Praktika .....	195
11.4.4 Lehrmethoden zur Aktivierung von Studierenden am Beispiel Sozialformen: Konkretisierung über Gruppengröße.....	196
11.4.5 Prüfungsformate .....	197
<b>12 Zusammenfassung zur Aufbereitung der Experteninterviews.....</b>	<b>198</b>
<b>12.1 Reflexion zu inhaltlichen Aspekten .....</b>	<b>198</b>
12.1.1 Unterschiede zwischen privaten und öffentlichen Hochschulen.....	198
12.1.2 Zieldimension „employment“ .....	199
12.1.3 Wirkungsdimension „ability“ .....	200
12.1.4 Ermöglichungsdimension Hochschuldidaktik.....	200
<b>12.2 Reflexion zur Auswahl der Akteure und Akteursebenen.....</b>	<b>201</b>
<b>12.3 Reflexion zur Forschungsmethodik.....</b>	<b>202</b>
<b>13 Dokumentenanalyse: Datenerhebung und Datenaufbereitung ....</b>	<b>203</b>
<b>13.1 Dokumente, die zur Analyse in Frage kommen .....</b>	<b>203</b>
<b>13.2 Verfügbares Material der Grundgesamtheit.....</b>	<b>204</b>
<b>13.3 Dokumentenanalyse auf Hochschulebene der acht Hochschulen, zu denen Experteninterviews vorliegen; Leitbildanalyse (Teil 2).....</b>	<b>205</b>

<b>13.4</b>	<b>Employment-Ability auf Studiengangsebene: Überprüfung der Kategorien aus dem Employment-Ability-Modell (EAM).....</b>	<b>206</b>
13.4.1	Auswahl von Modulen für die weitere Analyse .....	207
13.4.2	Indikatoren zur Analyse von Dokumenten .....	207
13.4.3	Ergebnisse der Bewertung des Kriteriums Berufsbefähigung durch Akkreditierungsagenturen.....	211
13.4.4	Zieldimension „employment“ .....	214
13.4.5	Wirkungsdimension „ability“ .....	223
13.4.6	Indikatoren zur Ermöglichungsdimension Hochschuldidaktik .....	234
<b>13.5</b>	<b>Fazit zur Dokumentenanalyse .....</b>	<b>244</b>
<b>Teil E: Employability-Profile .....</b>		<b>245</b>
<b>14</b>	<b>Karlshochschule International University (IKH)/Studiengang International Business (IB) .....</b>	<b>245</b>
14.1	Steckbrief zur Hochschule .....	245
14.2	Steckbrief zum Studiengang International Business (IB).....	246
14.3	Employability-Profil.....	248
<b>15</b>	<b>Hamburg School of Business Administration (HSBA)/Studiengang Business Administration B.Sc. (BA) .....</b>	<b>251</b>
15.1	Steckbrief zur Hochschule .....	251
15.2	Steckbrief zum Studiengang Business Administration B.Sc. (BA) .....	251
15.3	Employability-Profil.....	252
<b>16</b>	<b>Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU)/Studiengang Betriebswirtschaft B.Sc. (BW).....</b>	<b>255</b>
16.1	Steckbrief zur Hochschule .....	255
16.2	Steckbrief zum Studiengang Betriebswirtschaft B.Sc. (BW) .....	257
16.3	Employability-Profil.....	258
<b>17</b>	<b>Hochschule Ludwigshafen am Rhein/Studiengang Controlling B.A. (BCO) .....</b>	<b>261</b>
17.1	Steckbrief zur Hochschule .....	261
17.2	Steckbrief zum Studiengang Controlling B.A. (BCO) .....	262

17.3	Employability-Profil.....	263
<b>18</b>	<b>Accadis Hochschule Bad Homburg/ Studiengang International Business, Schwerpunkt General Management (GM) .....</b>	<b>266</b>
18.1	Steckbrief zur Hochschule .....	266
18.2	Steckbrief zum Bachelorstudiengang International Business (IB), Schwerpunkt General Management (GM) .....	267
18.3	Employability-Profil.....	269
<b>19</b>	<b>Cologne Business School – European University of Applied Science (CBS)/Studiengang General Management (GM) .....</b>	<b>271</b>
19.1	Steckbrief zur Hochschule .....	271
19.2	Steckbrief zum Bachelorstudiengang General Management (GM) .....	272
19.3	Employability-Profil.....	273
<b>20</b>	<b>Internationale Hochschule Bad Honnef – Bonn (IUBH)/ Studiengang International Management B.A. (IM).....</b>	<b>275</b>
20.1	Steckbrief zur Hochschule .....	275
20.2	Steckbrief zum Bachelorstudiengang International Management (IM) ...	276
20.3	Employability-Profil.....	277
<b>21</b>	<b>Fachhochschule der Wirtschaft Hannover (FHDW H)/ Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL).....</b>	<b>279</b>
21.1	Steckbrief zur Hochschule .....	279
21.2	Steckbrief zum Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) ...	280
21.3	Employability-Profil.....	281
<b>22</b>	<b>Zwischenfazit zu den Ergebnissen der empirischen Untersuchungen .....</b>	<b>283</b>
	<b>Teil F: Thesen, Empfehlungen, weiterer Forschungsbedarf .....</b>	<b>286</b>
<b>23</b>	<b>Thesen .....</b>	<b>286</b>
<b>24</b>	<b>Empfehlungen .....</b>	<b>312</b>

---

<b>25 Weiterer Forschungsbedarf .....</b>	<b>327</b>
<b>26 Abschließendes Fazit zum Forschungsprojekt .....</b>	<b>327</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>333</b>